

# Hochschule für Technik Stuttgart

## Studien- und Prüfungsordnung

Wirtschafts-  
informatik

17.06.2020

## § 38 Studiengang Wirtschaftsinformatik

Aufgrund § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 (GBL S. 99) des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 13.03.2018 (GBL. S. 85) hat der Senat der Hochschule für Technik Stuttgart am 17.06.2020 folgende Studien- und Prüfungsordnung beschlossen.

Die Zustimmung durch den Rektor erfolgte am 17.06.2020

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik hat das Ziel, Wirtschaftsinformatiker mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.) auszubilden, die über ausgeprägte Informatikkompetenzen sowie Kenntnisse von Geschäftsprozessen und IT-Systemen in Unternehmen verfügen. Schwerpunkt des Studiums bilden die Fächer der Informatik, der Betriebswirtschaftslehre (BWL) sowie der Wirtschaftsinformatik. Ferner umfasst das Studium die erforderlichen mathematischen Grundlagen sowie Schlüsselqualifikationen. Die gesellschaftliche Verantwortung der Studierenden im späteren Berufsleben wird während des gesamten Studiums fachbezogen thematisiert.

### (1) Vorpraktikum

Für das Studium im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik ist kein Vorpraktikum erforderlich.

### (2) Aufbau des Studiengangs

Die Regelstudienzeit des Studiengangs beträgt 7 Semester.

Das Grundstudium umfasst die zwei Semester des 1. Studienjahres und schließt mit der Bachelor-Vorprüfung ab. Im Grundstudium werden die grundlegenden Inhalte der Informatik und der BWL sowie die erforderlichen mathematischen Grundlagen vermittelt. Außerdem wird auf den Erwerb von Kenntnissen in der Schlüsselqualifikation Fremdsprachen Wert gelegt. Die Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums ergeben sich aus Tabelle 2 sowie aus Tabelle 4.

Das Hauptstudium umfasst die 5 Semester des 2. - 4. Studienjahrs und schließt mit der Bachelor-Prüfung ab. In das Hauptstudium ist im 5. Studiensemester das Betreutes Praktische Studienprojekt integriert, in dem die zuvor erworbenen Kenntnisse umgesetzt und vertieft werden. In den Wahlpflichtmodulen des 6. und 7. Studiensemesters haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Interessenschwerpunkte in Wirtschaftsinformatik, Informatik, BWL sowie im Bereich Gesellschaft und Unternehmen zu vertiefen. Das 6. Studiensemester ist zugleich das Mobilitätsfenster für ein Auslandsstudiensemester. Die Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums ergeben sich aus Tabelle 2 sowie aus Tabelle 5.

### (3) Betreutes Praktisches Studienprojekt

Ziel des Betreuten Praktischen Studienprojekts (BPS) ist der Erwerb von praktischen Erfahrungen zur Ergänzung der Lehrinhalte der übrigen Studiensemester. Die Studierenden bearbeiten es in geeigneten Praxisstellen. Dabei sollen die Studierenden angeleitet werden, betriebswirtschaftliche, technische oder Software-bezogene Problemstellungen zu erkennen, ggf. in die Sprache der Wirtschaftsinformatik zu übersetzen, adäquate Lösungsstrategien zu entwickeln und mit geeigneten Werkzeugen zur Problemlösung beizutragen.

Das BPS kann im Ausland absolviert werden. Im BPS soll den Studierenden auch die Möglichkeit geboten werden, innerbetriebliche Aufgaben der Organisation und der Menschenführung kennen zu lernen.

Das BPS wird in Abstimmung mit der Hochschule unter Anleitung eines Betreuers der Praxisstelle bearbeitet. Als Praxisstellen kommen in Frage:

- IT-Unternehmen,
- Unternehmen mit geeigneten betrieblichen IT-Anwendungen,
- Beratungsunternehmen mit Bezug zur Wirtschaftsinformatik sowie

- Forschungseinrichtungen mit entsprechenden Schwerpunkten.

Seitens der Hochschule werden die Studierenden durch Professoren individuell betreut.

#### (4) Module

Insgesamt hat der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik den in Tabelle 1 beschriebenen Umfang.

**Tabelle 1: Zusammenstellung der Studienleistungen**

	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Prüfungs- vorleist.</b>	<b>Leistungs- nachweis</b>	<b>Prüfungs- leistung</b>
<b>Grundstudium</b>	50	60	6	2	9
<b>Hauptstudium</b>	86	150	3	5	20
<b>gesamt</b>	136	210	9	7	29

Leistungsnachweise und Prüfungsvorleistungen bestehen aus Studienarbeiten (SC) beziehungsweise Projektarbeiten (PA), die sich jeweils über das gesamte Semester erstrecken. Art und Umfang eines Leistungsnachweises bzw. einer Prüfungsvorleistung werden zu Beginn der betreffenden Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben.

Beinhaltet ein Leistungsnachweis oder eine Prüfungsvorleistung eine unbeaufsichtigte Leistungserstellung in schriftlicher oder elektronischer Form, so wird in der Regel die Eigenständigkeit der studentischen Leistung in einem Kolloquium überprüft.

In der folgenden Tabelle 2 werden die Module sowie ggf. deren jeweilige Modulabschnitte mit den zugehörigen Prüfungen aufgelistet. Die Gewichtung der einzelnen Module ist aus Tabelle 4 sowie aus Tabelle 5 ersichtlich. In Tabelle 3 werden die Module der Wahlpflichtmodule im Hauptstudium aufgeführt. Es werden die Abkürzungen gemäß § 33 des allgemeinen Teils der SPO verwendet, bei den Prüfungsformen KL (Klausur) und MP (Mündliche Prüfung) gibt die nachstehende Zahl die Dauer in Minuten an.

**Tabelle 2: Module und Prüfungsformen**

Kürzel		Modul	Lehr- veranst.	SWS	CP	Prüfungs- vorleist.	Leistungs- nachweis	Prüfungs- leistung
<b>Grundstudium</b>				<b>50</b>	<b>60</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>9</b>
<b>1. Semester</b>				<b>26</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
MAT1		Mathematik 1	V	4	5		PA 1)	
DIM		Diskrete Mathematik	V	4	5	SC 2)		KL 90
GBWL		Grundlagen der BWL	V	4	5			KL 90
GW1		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	V	6	6	SC 2)		KL 90
	E-WI	Einführung in die Wirtschaftsinformatik						
	E-Inf	Einführung in die Informatik						
PRO1		Programmieren 1	V	6	8		PA 1)	
FSP	FSP1	Fremdsprachen 1	V	2	2	PA 2)		
<b>2. Semester</b>				<b>24</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>6</b>
MAT2		Mathematik 2	V	4	5	SC 2)		KL 120
VWL		Volkswirtschaftslehre	V	4	4			KL 90
REWE		Betriebliches Rechnungswesen	V	4	5	SC 2)		KL 90
PRO2		Programmieren 2	V	6	7	SC 2)		KL 120
WiP1		Wirtschaftsinformatik-Projekt 1	PR	4	6			PA
FSP	FSP2	Fremdsprachen 2	V	2	2			PA
<b>Hauptstudium</b>				<b>86</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>20</b>
<b>2. Studienjahr, Wintersemester</b>				<b>24</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>6</b>
OR		Operations Research	V	4	5			KL 90
QM		Qualitätsmanagement	V	4	5			PA
KLR		Kosten- und Leistungsrechnung	V	4	5			KL 120
DBS		Datenbanksysteme	V	4	5	SC 2)		KL 60
SEC		IT-Sicherheit	V	4	5			KL 90
USWX		Praxis der Unternehmens-Software	V, PR	4	5			PA
<b>2. Studienjahr, Sommersemester</b>				<b>24</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>6</b>
STA		Statistik	V	4	5			KL 90
LOG		Logistik	V	4	5			KL 90
SWT		Software-Technik	V	6	8	SC 2)		KL 120
	SWE	Software Engineering						
	SWM	Software-Modellierung						
MMK		Mensch-Maschine-Kommunikation	V	2	2			PA
USWP		Programmierung von Unternehmens-Software	PR	4	5			PA
USWK		Konzepte von Unternehmens-Software	V	4	5	SC 2)		KL 60
<b>5. Semester</b>				<b>4</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
BPS		Betreutes Praktisches Studienprojekt	PR	2	28		PA 4)	
PTR		Präsentationstraining	PR	2	2		PA	
<b>6. Semester</b>				<b>22</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
W-B		Wahlpflichtmodul BWL	V	4	5			3)
W-I		Wahlpflichtmodul Informatik	V	4	5			3)
W-WI1		Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 1	V	4	5			3)
GPM		Geschäftsprozessmanagement	V	4	5			MP 20
WIP2		Wirtschaftsinformatik-Projekt 2	PR	4	7			PA 4)
SEM		Seminar	S	2	3		SC	
<b>7. Semester</b>				<b>12</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
IDP		Interdisziplinäres Projekt	PR	2	4		PA	
W-WI2		Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 2	V	4	5			3)
W-GU		Wahlpflichtmodul Gesellschaft und Unternehmen	V	4	6		SC 3)	
BT		Bachelor Thesis						
	BACH	Bachelor-Arbeit	-	-	12			PA 5)
	BSEM	Bachelor-Seminar	S	2	3			RE 6)

Erläuterung der Fußnoten in den Tabellen:

- 1) Der Leistungsnachweis im Modul Mathematik 1 ist Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung Mathematik 2, der Leistungsnachweis im Modul Programmieren 1 ist Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung Programmieren 2.
- 2) Die Prüfungsvorleistung muss bis zur Prüfung im jeweiligen Modul erbracht worden sein.
- 3) Die Prüfungsform ergibt sich durch die vom Studierenden getroffene Auswahl aus den angebotenen Modulen gemäß den Festlegungen in Tabelle 3.
  - a) Während Auslandsstudien semestern erbrachte Studienleistungen können jeweils als Auslandsmodul anerkannt werden, sofern sie fachlich dem jeweiligen Wahlpflichtmodul zugeordnet werden können, aber nicht an der HFT Stuttgart angeboten werden.
  - b) Bei einem Studiengangs- oder Hochschulwechsel können in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen erbrachte Studienleistungen jeweils als Anerkennungsmodul anerkannt werden, sofern sie fachlich dem jeweiligen Wahlpflichtmodul zugeordnet werden können, aber nicht an der HFT Stuttgart angeboten werden.
  - c) Die Auswahl der jeweiligen Sondermodule bzw. der Aktuellen Themen im Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 2 bedarf der vorherigen Bestätigung des Prüfungsausschusses. In diesem Fall werden die Modulbezeichnung sowie die zu erbringende Prüfungsleistung vom Prüfungsausschuss vorab definiert.
  - d) Jeweils zu Semesterbeginn werden die in Frage kommenden Veranstaltungen aus dem Angebot des Ethikums sowie ggf. weitere geeignete Veranstaltungen bekannt gegeben, von denen eine oder mehrere im Gesamtumfang von maximal 6 Credits gewählt werden können.

Für Anerkennungen nach 3a) und 3b) wird auf § 15 (2) und (3) des allgemeinen Teils der SPO verwiesen.

- 4) Das Betreute Praktische Studienprojekt sowie das Wirtschaftsinformatik-Projekt 2 können nur begonnen werden, wenn die Bachelor-Vorprüfung bestanden ist und Prüfungen oder Leistungsnachweise aus dem Hauptstudium im Umfang von mindestens 40 CP bestanden sind.
- 5) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel basierend auf dem interdisziplinären Projekt angefertigt. Die Arbeit umfasst eine Kurzfassung und ist in 3-facher Ausfertigung abzugeben. Auf die §§ 26 und 27 des allgemeinen Teils der SPO wird verwiesen.
- 6) Im Bachelor-Seminar ist die Bachelor-Arbeit zu verteidigen.

Die folgende Tabelle 3 zeigt die Module der Wahlpflichtmodule im Hauptstudium. Die Hochschule bietet den Studierenden eine Beratung zu den Wahlmöglichkeiten an. Es ist jeweils ein Modul bzw. beim Wahlpflichtmodul Gesellschaft und Unternehmen eine entsprechende Anzahl von Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 6 Credits auszuwählen und mit der jeweils angegebenen Prüfungsleistung, Prüfungsvorleistung bzw. dem jeweiligen Leistungsnachweis abzuschließen.

**Tabelle 3: Module für die Wahlpflichtmodule des Hauptstudiums**

Kürzel	Modul	Lehr- veranst.	SWS	CP	Prüfungs- vorleist.	Leistungs- nachweis	Prüfungs- leistung
<b>W-B</b>		<b>Wahlpflichtmodul BWL</b>					
SCM	Supply Chain Management	V	4	5			SA
MUV	Marketing und Vertrieb	V	4	5			SA
FÜCO	Unternehmensführung und Controlling	V	4	5			SA
FDK	Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte	V	4	5			KL 120
AA-BWL	Auslandsmodul BWL	V	4	5			3a)
AH-BWL	Anerkennungsmodul BWL	V	4	5			3b)
S-B	Sondermodul BWL	V	4	5			3c)
<b>W-I</b>		<b>Wahlpflichtmodul Informatik</b>					
DSA	Datenstrukturen und Algorithmen	V	4	5	SC 2)		KL 120
VS	Verteilte Systeme	V	4	5			KL 120
PVC	Pervasive Computing	V	4	5			PA
Sec-A	Aktuelle Themen der IT-Sicherheit	V	4	5			PA
IPR	Internet-Programmierung	V	4	5	SC 2)		KL 90
KI	Künstliche Intelligenz	V	4	5			PA
AA-Inf	Auslandsmodul Informatik	V	4	5			3a)
AH-Inf	Anerkennungsmodul Informatik	V	4	5			3b)
S-I	Sondermodul Informatik	V	4	5			3c)
<b>W-WI1</b>		<b>Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 1</b>					
ECO	eCommerce	V	4	5			KL 90
INFR	IT-Infrastrukturmanagement	V	4	5			KL 90
MSrv	Mobilitätsdienstleistungen	V	4	5	SC 2)		SA
AA-WI1	Auslandsmodul Wirtschaftsinformatik 1	V	4	5			3a)
AH-WI1	Anerkennungsmodul Wirtschaftsinformatik 1	V	4	5			3b)
S-WI	Sondermodul WiInf	V	4	5			3c)
<b>W-WI2</b>		<b>Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 2</b>					
EAM	Enterprise Architecture Management	V	4	5			PA
ML-DM	Maschinelles Lernen und Data Mining	V	4	5			PA
ASV	Automatische Sprachverarbeitung	V	4	5			PA
CIA	Computational Intelligence	V	4	5			PA
A-WI	Aktuelles Thema der Wirtschaftsinformatik	V	4	5			3c)
A-I	Aktuelles Thema der Informatik	V	4	5			3c)
A-B	Aktuelles Thema der BWL	V	4	5			3c)
AA-WI2	Auslandsmodul Wirtschaftsinformatik 2	V	4	5			3a)
AA-Inf2	Auslandsmodul Informatik 2	V	4	5			3a)
AA-BWL2	Auslandsmodul BWL 2	V	4	5			3a)
AH-WI2	Anerkennungsmodul Wirtschaftsinformatik 2	V	4	5			3b)
AH-Inf2	Anerkennungsmodul Informatik 2	V	4	5			3b)
AH-BWL2	Anerkennungsmodul BWL 2	V	4	5			3b)
<b>W-GU</b>		<b>Wahlpflichtmodul Gesellschaft und Unternehmen</b>					
PSY	Organisationspsychologie	V	2	3		SC	
REC	Recht	V	2	3		SC	
SUST	Nachhaltigkeit und Ethik	3d)	4	6		SC	
AA-GU	Auslandsmodul Gesellschaft und Unternehmen	V	4	6			3a)
AH-GU	Anerkennungsmodul Gesellschaft und Unternehmen	V	4	6			3b)
S-GU	Sondermodul Gesellschaft und Unternehmen	V	4	6			3c)

### (5) Bachelor-Vorprüfung

Die Bachelor-Vorprüfung soll mit Ablauf des 2. Studiensemesters abgeschlossen sein. Sie besteht aus den in Tabelle 2 sowie in Tabelle 4 beschriebenen Modulprüfungen des Grundstudiums. Zum Bestehen der Bachelor-Vorprüfung müssen sämtliche Modulprüfungen des Grundstudiums bestanden sein.

### (6) Bachelor-Prüfung

Die Bachelor-Prüfung soll mit Ablauf des 7. Studiensemesters abgeschlossen sein. Die Bachelor-Prüfung besteht aus den in Tabelle 2 sowie in Tabelle 5 beschriebenen Modulprüfungen des Hauptstudiums einschließlich der Bachelor-Arbeit. Zum Bestehen der Bachelor-Prüfung müssen sämtliche Modulprüfungen des Hauptstudiums einschließlich der Bachelor-Arbeit bestanden sein.

Der erfolgreiche Abschluss des betreuten praktischen Studienprojektes ist Voraussetzung für den Beginn des Interdisziplinären Projekts. Der erfolgreiche Abschluss des Interdisziplinären Projekts ist seinerseits Voraussetzung für den Beginn der Bachelor-Arbeit. Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Arbeit beträgt 3 Monate, auf § 26, Abs. 5, des allgemeinen Teils der SPO wird verwiesen.

### (7) Gewichtung der Prüfungsleistungen und der Bachelor-Arbeit

Für die Modulprüfungen sowie die Gesamtnoten der Bachelor-Vorprüfung und der Bachelor-Prüfung wird die Gewichtung entsprechend der Tabelle 4 bzw. der Tabelle 5 vorgenommen. Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung ergibt sich somit aus den gewichteten Ergebnissen der Modulprüfungen des Hauptstudiums.

**Tabelle 4: Zusammensetzung und Gewichtung der Module der Bachelor-Vorprüfung**

Kürzel	ggf. Lehrveranstaltung	Modul	Prüfungs- vorleist.	Leistungs- nachweis	Prüfungs- leistung	Gewichtung		
							Modul	
MAT1		Mathematik 1		PA 1)			-	
MAT2		Mathematik 2	SC 2)		KL 120		10	
DIM		Diskrete Mathematik	SC 2)		KL 90		5	
GBWL		Grundlagen der BWL			KL 90		5	
GW1		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	SC 2)		KL 90		6	
PRO1		Programmieren 1		PA 1)			-	
PRO2		Programmieren 2	SC 2)		KL 120		15	
FSP		Fremdsprachen					4	
FSP	FSP1	Fremdsprachen 1	PA 2)					
FSP	FSP2	Fremdsprachen 2			PA	4		
VWL		Volkswirtschaftslehre			KL 90		4	
REWE		Betriebliches Rechnungswesen	SC 2)		KL 90		5	
WiP1		Wirtschaftsinformatik-Projekt 1			PA		6	
<b>Summe</b>								<b>60</b>

**Tabelle 5: Zusammensetzung und Gewichtung der Module der Bachelor-Prüfung**

Kürzel	Modul		Prüfungs- vorleist.	Leistungs- nachweis	Prüfungs- leistung	Gewichtung	
	ggf. Lehrveranstaltung						Modul
OR		Operations Research			KL 90		5
QM		Qualitätsmanagement			PA		5
KLR		Kosten- und Leistungsrechnung			KL 120		5
DBS		Datenbanksysteme	SC 2)		KL 60		5
SEC		IT-Sicherheit			KL 90		5
USWX		Praxis der Unternehmens-Software			PA		5
STA		Statistik			KL 90		5
LOG		Logistik			KL 90		5
SWT		Software-Technik	SC 2)		KL 120		8
MMK		Mensch-Maschine-Kommunikation			PA		2
USWP		Programmierung von Unternehmens-Software			PA		5
USWK		Konzepte von Unternehmens-Software	SC 2)		KL 60		5
BPS		Betreutes Praktisches Studienprojekt		PA 4)			-
PTR		Präsentationstraining		PA			-
W-B		Wahlpflichtmodul BWL			3)		5
W-I		Wahlpflichtmodul Informatik			3)		5
W-WI1		Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 1			3)		5
GPM		Geschäftsprozessmanagement			MP 20		5
WIP2		Wirtschaftsinformatik-Projekt 2			PA 4)		7
SEM		Seminar		SC			-
IDP		Interdisziplinäres Projekt		PA			-
W-WI2		Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 2			3)		5
W-GU		Wahlpflichtmodul Gesellschaft und Unternehmen		SC 3)			-
BT		Bachelor Thesis					15
	BT BACH	Bachelor-Arbeit			PA 5)	12	
	BT BSEM	Bachelor-Seminar			RE 6)	3	
<b>Summe</b>							<b>107</b>

### (8) Inkrafttreten

Die vorstehende Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2021/2022 in Kraft und gilt für alle Studienbeginner und -beginnerinnen ab dem Wintersemester 2021/2022.

### (9) Übergangsregelung

Alle Studierende, die ab Wintersemester 2021/22 in das Hauptstudium eintreten, d. h. die Bachelor-Vorprüfung erfolgreich abgelegt haben, legen die Prüfungen der Bachelor-Hauptprüfung nach den Maßgaben dieser Studien- und Prüfungsordnung ab. Das Ergebnis der Bachelor-Vorprüfung nach den Regularien der vorhergehenden Studien- und Prüfungsordnung wird insgesamt anerkannt.

Stuttgart, den 17.06.2020

Prof. Rainer Franke  
Rektor

Bekanntmachungsnachweis

Beurkundung:

Aushang am:

Abgenommen am:

In Kraft getreten am